

# Jetzt fehlt nur noch Afrika

## BSP-Fertigungslinien auf fast allen Kontinenten

In den Auftragsbüchern ist das Dutzend bereits voll: Ledinek lieferte die Brettsperrholz-Pressen X-Press Nr. 12 nach Finnland. Davor stehen allerdings noch BSP-Pressen für Japan, Norwegen, Frankreich und die USA auf dem Programm. Bei zwei Projekten liefern die Slowenen nicht nur die X-Press, sondern eine komplette BSP-Fertigung von der Rohlamellenaufgabe bis zur Übergabe der fertigen Platte an ein Abbundzentrum.

☒ Günther Jauk ☒ Ledinek (1), Günther Jauk

**W**erfen Sie einen Blick auf das Bild mit den drei Herren: Zwei europäische Spezialisten erklären einem US-amerikanischen Universitätsprofessor technische Detaillösungen ihrer weiterentwickelten X-Press-Brettsperrholz-Pressen. Nach der Fertigstellung gelangt die 12 m-Pressen per Frachtschiff nach Asien, genauer gesagt, zu Cypress Sunadaya in Komatsu Saijo, Japan. Das Bild entstand vor wenigen Wochen beim slowenischen Maschinenbauer Ledinek und ist bezeichnend für den globalen BSP-Trend.

Mit noch nicht einmal zehn gebauten BSP-Pressen gehört Ledinek bereits zu den

erfahrensten Herstellern in der Branche. 2013 installierten die Slowenen ihre erste 8 m-Anlage bei Ammattiopisto Lappia im finnischen Kemi, 2014 folgte eine 12 m-Pressen für den ebenfalls in Finnland beheimateten Holzverarbeiter Crosslam Kuhmo. Im selben Jahr errichtete Ledinek die erste BSP-Fertigung im Baltikum.

Cross Timber Systems, Jelgava/LV, erhielt von den Slowenen eine Komplettanlage von der Rohwarenaufgabe bis zur Übergabe der fertigen Plattenelemente an die nachgeschaltete Abbundanlage. „Darin liegt sicherlich eine unserer Stärken“, informiert Vertriebsleiter Robert Mlinaric. Ledinek übernahm bei diesem Projekt die Planung der gesamten Anlage und fertigte beinahe alle Anlagenkomponenten selbst. „Durch unsere Gesamtverantwortung und den Einsatz der Ledinek Hobel- und Keilzinkentechnologie können wir Schnittstellen vermeiden, beste Maschinenqualität garantieren und so die Planung und Inbetriebnahme von Projekten deutlich beschleunigen“, erklärt Mlinaric die Vorteile.

2015 realisierte Ledinek das erste Projekt in Österreich. Der Mayr-Melnhof-Standort Gaisorn erhielt eine 16 m lange Brettsperrholz-Pressen.

### Flinker und flexibler

Bereits nach vier ausgelieferten Anlagen präsentierte Ledinek Anfang 2017 eine Weiter-

entwicklung der X-Press. Besonders auffällig ist dabei der Aluminiumtisch, auf den der zu verleimende Kuchen gelegt wird. Die Slowenen entschieden sich bei der Konstruktion der X-Press für fixe Leimdüsen und einen beweglichen Tisch. „Dadurch wird der Leimauftrag präziser – zudem kommt das System ohne lange Leitungen aus“, informiert Mlinaric. Die Herausforderung dieser Methode liegt in einer möglichst kurzen Stapeldauer.

Der bisher eingesetzte massive Stahltisch in Kombination mit dem immer schwerer werdenden Presskuchen konnte mit modernen Leimauftragssystemen in puncto Geschwindigkeit nicht mithalten. „Mit dem leichten Aluminiumtisch spielt das jetzt keine Rolle mehr“, berichtet Mlinaric. Stärkere Antriebsmotoren kamen aufgrund des höheren Energieverbrauchs nicht infrage. In der Presse liegt der Aluminiumtisch dann wieder in gewohnter Ledinek-Manier auf massiven Stahl-I-Trägern auf.

Die Ausführung des pneumatischen Seitendrucks erfolgt ebenfalls durchgehend über die gesamte Länge und ermöglicht dadurch das Schließen der Fugen in allen Längslagen, auch bei Mehrfachbelegung der Pressen. Dabei lässt sich jedes Seitendruckelement einzeln steuern, wodurch der Stirndruck bei jeder Plattenlänge unbegrenzt eingesetzt werden kann. Je nach Pressentyp sind Wandpaneele von bis zu 16 m Länge möglich. Die Wandhöhe reicht von 2,45 bis 3,55 m, mög-

Felix Voglhofer (li.) und Robert Mlinaric (re.) von Ledinek erklären Prof. Michael P. Wolcott von der Washington State University Detaillösungen ihrer BSP-Pressen



Nach Finnland lieferte Ledinek diese 12 m lange Pressen



Der Seitendruck verläuft durchgehend und ist im Raster von 250 mm einzeln steuerbar





**Von Ledinek installierte (bis 6) bzw. bei Ledinek bestellte BSP-Pressen:**

- (1) Ammattiopisto Lappia/Fi, (2) Oy Crosslam Kuhmo/Fi, (3) Cross Timber Systems/LV,
- (4) Mayr Melnhof Holz/AT, (5) CLT Finland/Fi, (6) XLam Australia/AU, (7) Cypress Sunadaya/JP,
- (8) S.A.S. Piveteaubois/FR, (9) IB XLam USA, (10,11) Splitkon/NO, (12) CLT Plant/Fi

che Stärken reichen von 60 bis 360 mm. Der maximale Oberdruck liegt bei 0,8 N/mm<sup>2</sup>.

**Projekte rund um den Globus**

Die erste X-Press dieser Generation lieferte Ledinek wiederum nach Finnland. CLT Finland Oy, Hoisjki, erhielt im Frühling eine 12 m lange Presse. Darüber hinaus lieferten die Slowenen auch den Leimauftrag und eine Lamellenhobelanlage des Typs Europlan.

Daraufhin folgte im Sommer eine großformatige BSP-Pressen für Australien mit 16 m Länge. Laut Ledinek handelte es sich um die erste Presse für großformatiges BSP in Down Under. Hier lieferten die Slowenen ebenfalls die gesamte Produktionslinie.

Aktuell entsteht am slowenischen Stammsitz eine X-Press 12 für den japanischen Produzenten Cypress Sunadaya, Komatsu Saijo. Laut den Slowenen wird dies erst die zweite industrielle BSP-Pressen in Japan. Ein Teilelement aus der Presse verschifften die Slowenen bereits

vor wenigen Wochen in Richtung Osten. Es dient neben Keilzinken- und Hobelanlagen als Ausstellungsstück auf der Mokkiten-Messe im japanischen Nagoya. „In Asien ist das wachsende Interesse an Brettsperrholz ebenfalls deutlich zu erkennen“, berichtet Mlinaric.

**Frankreich, Schweden und die USA**

Nach der Auslieferung der Presse für Japan stehen Anlagen für den französischen Hersteller Piveteaubois (X-Press 16) und den amerikanischen Produzenten IB XLam USA (X-Press 16) im Auftragsbuch. Im Anschluss wird Ledinek zwei 16 m-Pressen nach Norwegen zu Splitkon, Amot, und eine weitere Anlage nach Finnland zu CLT Plant, Kauhajoki, liefern.

Über weitere geplante BSP-Projekte möchte Mlinaric derzeit noch nicht sprechen. Nur so viel dazu: „Es gibt bei uns viele Anfragen für BSP-Pressen und ganze Fertigungslinien. Einige davon werden wir in den nächsten Jahren sicherlich realisieren.“

